

## **Niederschrift**

über die 05. Sitzung des Verwaltungsrates

### **- öffentlich -**

**Sitzungsdatum:** 28.09.2021  
**Sitzungsdauer:** 16:00 Uhr – 17:05 Uhr  
**Sitzungsort:** ENNI Unternehmensgruppe, Verwaltungsgebäude

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Fleischhauer

- a) Verwaltungsratsmitglieder  
Herr Borges  
Herr Küster für Herrn Born  
Herr Brohl  
Herr Cikoglu  
Frau Eisenbruch  
Herr Fenger  
Herr Gawlik  
Frau Krokowski  
Herr Maas  
Herr Olzog  
Herr Rötters  
Frau Zupancic
- b) beratende Mitglieder  
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Thoenes  
Beigeordneter Kamp
- c) von der ENNI Stadt & Service Niederrhein AöR  
Herr Krämer  
Herr Hormes  
Herr Dr. Steinbrich  
Frau Jaeckel als Schriftführerin
- d) Gäste  
Herr Möwes, Personalrat ENNI Stadt & Service Niederrhein AöR  
Frau Dehn bis TOP 5  
Herr Moritz, Rödl & Partner zu TOP 4 + 5  
Herr Hornung  
1 Vertreter der Presse  
1 Zuhörer

## **TAGESORDNUNG**

### **1. Fragen der Einwohner**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### **2. Begrüßung und Allgemeines**

Vorsitzender Fleischhauer begrüßt die Anwesenden.

#### **2.1 Prüfung der Einladung**

Die Einladung ist rechtzeitig zugestellt worden. Beanstandungen werden nicht erhoben.

#### **2.2 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Fleischhauer stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 13 stimmberechtigte Mitglieder des Verwaltungsrates anwesend sind. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig.

#### **2.3 Feststellung von Ausschließungsgründen gem. § 31 GO**

Nach dem Eintrag in die Anwesenheitsliste wird festgestellt, dass Ausschließungsgründe gem. § 31 GO nicht vorliegen.

#### **2.4 Genehmigung der Tagesordnung**

Vorsitzender Fleischhauer stellt nach Befragen das Einverständnis mit der Tagesordnung fest.

### **3. Zur Niederschrift über die 04. Sitzung des Verwaltungsrates am 01.07.2021**

Herr Rötters nimmt Bezug auf die der Niederschrift des nicht-öffentlichen Sitzungsteils angefügten Expertisen und kündigt an, hierzu in der nicht-öffentlichen Sitzung Anmerkungen machen zu wollen.

Änderungsanträge zur Niederschrift werden nicht gestellt. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

### **4. Bericht des Vorstands über die Durchführung von Beschlüssen**

Herr Krämer informiert den Verwaltungsrat über die Umsetzung der Beschlüsse aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung.

Er berichtet, dass die 1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung im Amtsblatt vom 08.07.2021 bekannt gemacht wurde und die Arbeiten zur Einmessung und Herrichtung neuer muslimischer Grabfelder im Oktober durchgeführt werden, so dass ab November Bestattungen dort stattfinden können.

**5. Ausblick auf die Entwicklung der Friedhofsgebühren und Entwässerungsgebühren 2022 / 2023**  
**- Mündlicher Bericht -**

---

Herr Krämer erinnert einleitend an die vor zwei Jahren gesteckte Zielsetzung, die Gebührenstrukturen in zwei Schritten zu analysieren und möglicherweise auf einen 2-jährigen Kalkulationszeitraum umzustellen. Er erläutert, dass nach Betrachtung und Umstellung der Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgebühren im Vorjahr nun die Friedhofsgebühren und Entwässerungsgebühren mit fachlicher Unterstützung von Rödl & Partner analysiert wurden.

Herr Moritz von Rödl & Partner stellt zunächst die Analyseergebnisse für die Entwässerungsgebühren ausführlich vor. Er erläutert, wie die Kosten ermittelt werden, wie die Verteilung auf die Kostenträger erfolgt und nennt vorläufige Gebührensätze. Herr Moritz zeigt auf, dass die Niederschlagswassergebühr aufgrund von zu berücksichtigenden Lasten aus der Vergangenheit leicht steigt, die Schmutzwassergebühr etwas sinkt, da Überdeckungen aus der Vergangenheit für einen Ausgleich sorgen.

Zu den Friedhofsgebühren stellt Herr Moritz heraus, dass sie im Regionalvergleich durchschnittlich hoch sind und betont, dass man mit Friedhöfen kein Geld verdienen kann und sie in der Regel defizitär sind. Herr Moritz weist darauf hin, dass Änderungen der Gebührenstruktur aufgrund der langen Ruhezeiten erst langfristig Wirkung zeigen und jetzt beschlossene Gebühren für die nächsten 25 Jahre wirken. Im Folgenden erklärt Herr Moritz die Grundlagen der Gebührenkalkulation, der Kostenermittlung und Zuordnung auf die Kostenträger sowie vorläufige Gebührensätze.

[Die von Herrn Moritz verwendete Präsentation ist im ENNI-Bürgerinformationssystem zu diesem TOP hinterlegt.]

Herr Krämer fasst die Ausführungen von Herrn Moritz zusammen und veranschaulicht die konkreten Auswirkungen der Empfehlungen am Beispiel eines Musterhaushaltes. Er zeigt, dass die Entwässerungsgebühren für einen durchschnittlichen 4-Personen-Haushalt jährlich um 4,50 € steigen. Dies entspricht einer Steigerung von 0,5 % oder auf den 2-Jahreszeitraum umgerechnet von 0,25 % pro Jahr. Herr Krämer betont, dass dieser Wert weit unter der aktuellen Preisanpassungsrate liegt und insbesondere auch vor dem Hintergrund notwendiger Investitionen in das maroden Kanalnetz als maßvolle Steigerung zu erachten ist.

Die Friedhofsgebühren steigen 2022 um rund 3,8 %, betrachtet auf den 2-jährigen Kalkulationszeitraum ergibt sich eine rechnerische Erhöhung von 1,9 % jährlich. Herr Krämer betont, dass Gebühren, die die kompletten Kosten decken würden, höher liegen müssten. Von einer solchen Vorgehensweise rät Herr Krämer ab. Zur Begründung verweist er auf die Entwicklung der Bestattungsquote der zurückliegenden Jahre und zeigt auf, dass diese bei steigenden Gebühren erkennbar gesunken ist. Dies lässt nach seiner Einschätzung den Rückschluss zu, dass Gebühren nicht überzogen werden und stark über die Preissteigerungsrate gehen dürfen, und gibt zu bedenken, dass bei einem Rückgang der Bestattungszahlen die Fixkosten auf weniger Nutzer verteilt werden müssen.

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführung zur Kenntnis.

## 6. Bericht des Vorstandes

---

Herr Hormes informiert über den Planungsstand zum Neubau des Kreislaufwirtschaftshofs. Er erklärt, dass die Bauantragsunterlagen unter Berücksichtigung der Vorschriften der Landesbauordnung sowie des Bundesimmissionsschutzgesetzes fertig gestellt sind. Herr Hormes führt aus, dass die Ausschreibung nach Abschluss des Genehmigungsverfahrens erfolgt und die Arbeiten zum Abriss der alten Verwaltungsgebäude mit dem KWH-Neubau als Gesamtpaket vergeben werden sollen, unter anderem, um mögliche Streitigkeiten wegen der Gewährleistungsansprüche zu vermeiden.

Zur Eventhalle berichtet Herr Hormes, dass die Dachsanierungsarbeiten abgeschlossen sind und durch den Einbau einer neuen Dachhaut auch die Wärmedämmung verbessert und die Geräuschemissionen reduziert werden konnten.

[Die von Herrn Hormes verwendete Präsentation ist im ENNI-Bürgerinformationssystem zu diesem TOP hinterlegt.]

## 7. Anträge und Anfragen von Verwaltungsratsmitgliedern

---

Es sind zwei schriftliche Anträge eingegangen, die der Niederschrift als Anlage beigefügt sind. Vorsitzender Fleischhauer schlägt vor, zunächst den formalen Umgang damit zu erörtern.

Antrag E-Mobilität und Wasserstoff/Brennzellen

Vorsitzender Fleischhauer empfiehlt, dem Antrag folgend zur nächsten Sitzung eine Stellungnahme vorzubereiten, er weist jedoch auch darauf hin, dass dieser Zeitraum knapp bemessen ist.

Antrag Sponsoring

Frau Zupancic kann dem Antrag grundsätzlich folgen, bittet aber um eine Anpassung der Ausführungen unter Spiegelstrich 2. Sie hält den Ansatz für gut, vertritt jedoch die Auffassung, dass der Verzicht auf Erhebung von Hallenmietentgelten zunächst nur für das Jahr 2021 beschlossen werden sollte, um dann in der AG Gebühren über den künftigen Umgang mit dem Thema zu beraten.

Herr Cikoglu spricht sich dafür aus, das Thema in der Interfraktionellen Fraktionssitzung Kommunalwirtschaft und Entwicklung weiter zu beraten. Zu Punkt 2 des Antrags stimmt er dem Änderungsvorschlag zu, dass die Hallennutzung für die bereits in diesem Jahr stattgefundenen Veranstaltungen ohne Mietberechnung überlassen werden soll.

Vorsitzender Fleischhauer fasst zusammen, dass nach übereinstimmender Auffassung angefallene Hallenmietbeträge für die Festivals im Jahr 2021 nicht erhoben werden sollen. Er betont die Wichtigkeit, eine endgültige Entscheidung über das weitere Vorgehen für künftige Veranstaltungen zu treffen.

Vorsitzender Fleischhauer schlägt er vor, heute den Beschluss zu fassen, Gebühren für 2021 nicht zu erheben und das zukünftige Vorgehen in der Interfraktionellen Fraktionssitzung „Kommunalwirtschaft & Entwicklung“ zu beraten.

Der Verwaltungsrat beschließt **einstimmig:**

Der Verwaltungsrat stimmt dem umformulierten Beschlussvorschlag zu.

Herr Olzog bedankt sich für die Führung durch das Betriebs- und Verwaltungsgebäude vor Sitzungsbeginn. Er bezeichnet insbesondere die grüne Wand als ein gutes Referenzobjekt.

Ferner weist Herr Olzog auf neuere Erkenntnisse zu Bewässerungssäcken für Bäume hin, nach denen die Durchnässung des Stammfußes und Rindenaufweichung negative Folgen dieser Bewässerungsart sein können. Er rät daher, die Säcke mit Beginn der kälteren Jahreszeit abzunehmen.

Auf Nachfrage von Herrn Olzog berichtet Herr Dr. Steinbrich von positiven ersten Erfahrungen mit dem neuen Kundenzentrum an der Steinstraße. Er erklärt, dass die Besucherfrequenz nur wenig unter der des alten Kundenzentrums an der Uerdinger Straße liegt, wobei die Kontaktzahlen generell ab 16 Uhr sowie Samstagnachmittags abnehmen. Eine Diskussion über die Parksituation konnte laut Herrn Dr. Steinbrich noch nicht wahrgenommen werden.

## **8. Sonstiges**

---

Herr Maas bedankt sich, dass die Präsentationen zum Bericht des Vorstands schon vor der Sitzung ins Gremieninfosystem eingestellt worden sind.

Frau Elsenbruch lobt das Hundeschwimmen im Freibad Solimare zum Saisonabschluss und äußert die Hoffnung, dass die Veranstaltung im kommenden Jahr wiederholt wird.

Fleischhauer  
Vorsitzender

Jaeckel  
Schriftführerin

### **Anlagen**

Antrag von Mitgliedern zum Thema E-Mobilität und Wasserstoff/Brennstoffzellen

Antrag von Mitgliedern zum Thema ENNI-Sponsoring